



Erfahrungsbericht von ***Christiane Bühn!***

**Liebe PETfit Familie -
und alle, die es noch werden wollen...**

Das ist unser Kater Jimbo, für uns heißt er Jimmy. Wir haben ihn im Oktober 2019 vom Tierheim abgeholt und adoptiert.

Im Dezember waren wir dann mit ihm beim Tierarzt und er hat diverse Untersuchungen, unter anderem auch eine Blutuntersuchung gemacht. Mir war auch aufgefallen, dass er sehr viel trinkt und sein Katzenkistchen sehr nass war. Dann die schreckliche Nachricht „Diabetes“. Von diesem Zeitpunkt an haben wir auf Nachfrage beim Tierarzt auf PETfit umgestellt. Jetzt hat er traumhafte Blutwerte, er hat abgenommen und das Insulin konnte um 3,5 Einheiten auf 2 Einheiten herabgesetzt werden. Eines muss man beachten, man muss 3 x täglich kleinere Portionen füttern. Jimmy ist jetzt 11 Jahre alt und spielt mit seinen Mäusen wie ein junger Kater. Im Frühjahr und im Sommer fahren wir mit unserem Wohnwagen und mit Jimmy in die Südsteiermark an einen See, da geht er natürlich an der Leine. Ich will damit sagen, dass er ein richtig glücklicher Kater geworden ist.

Ich werde niemals mehr ein Katzenfutter in Supermarktqualität kaufen, das schadet meiner Meinung nach Hunden und Katzen. Soviel unsinnige und nicht notwendige Inhaltsstoffe bekommen unsere Tiere zum Fressen. Bei PETfit steht auf der Dose genau drauf, was drinnen ist und das in Lebensmittelqualität. Ohne Zusätze von synthetischen Vitaminen, Spurenelementen und Konservierungsstoffen. Man sollte schon richtig achtsam mit unseren Haustieren umgehen und PETfit hat das alles und zu einem guten Preis, der wirklich erschwinglich ist.

Ganz liebe Grüße an alle Katzen- und Hunde-Besitzer.

Christiane Bühn

PS: Eines wollte ich noch sagen, ich kaufe im Bauernhofladen Naturjoghurt und das tut den Tieren und ihrer Darmflora sehr gut und ist auch im Sinne meines Tierarztes.